

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 5 (1998)
Heft: 5

Artikel: Digitale Fotografie im Wachstum : wer macht das Rennen?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979844>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Digitale Fotografie im Wachstum Wer macht das Rennen?

Diverse Erfahrungen bei Händlern haben gezeigt, dass sich die digitale Fotografie zu einem immer wichtiger werdenden Standbein für die Fotobranche entwickelt. Wie immer bei neuen, erfolgsträchtigen Märkten sind natürlich auch andere Branchen daran interessiert, sich einen Teil des Umsatzes zu sichern.

Wer macht das Rennen? Ist es der Fotohandel, der mit seinem Fachwissen sicher für den Verkauf dieser Geräte prädestiniert ist oder sind es Grossverteiler, der PC-Shop oder andere Mitbewerber?

Damals bei Video war eine ähnliche Situation zu beobachten. Obwohl die Videokamera von der Anwendung her eindeutig in den Fotohandel gehörte, war es doch der Unterhaltungselektronikhändler, der sich das Geschäft sicherte. Der Grund damals war die komplizierte Videotechnik, der der Fotohandel zu wenig Interesse entgegenbrachte. Scheitern wir heute bei der Digitalfotografie ebenfalls an einem technischen Ausbildungsmanko? Das wäre schade, denn der PC ist bei der starken Sättigung in den Schweizer Haushalten kein Gerät mit sieben Siegeln mehr. Es ist höchste Zeit, den Einstieg zu wagen.

Der Lehrstellenbeschluss des Bundesrates hat dazu geführt, dass ab Sommer 1998 ein weiterer Beruf in diese Richtung geschaffen wurde. «Detailhandelsangestellter Branche Multimedia» ist die vorläufige Bezeichnung für den mit Schwergewicht auf den Verkauf von Computer und dessen Peripherie ausgerichteten neuen Beruf. Zu einem späteren Zeitpunkt soll ein spezielles Reglement «Multimediahändler» geschaffen werden. In der jetzigen Pilotphase sind zwei fest definierte und eine offene Ausbildungsrichtungen möglich. Der Bereich UE und der Bereich Telekommunikation sind definiert.

Ausbildungsnews

Das neue Reglement für Fotofach-Angestellte ist genehmigt und wird rechtzeitig auf den Lehrbeginn 1998 eingeführt. Die Differenzbereinigung zwischen dem BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, vormals BIGA), den Kantonen und dem SVPG hat stattgefunden. Das neue Reglement kann beim SVPG-Sekretariat bestellt werden; sobald es eintrifft, werden wir die Bestellungen ausliefern.

Der Startschuss für «Fotofinisher» wird ebenfalls im August 1998 fallen. Folgende Schulen dürfen eine Fotofinisher-Klasse bilden: Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich. Bedingung ist, dass die Lehrlinge in einer separaten Klasse ausgebildet werden.

Wie im nebenstehenden Artikel ausführlich erläutert, wird auch das Pilotprojekt «Detailhandelsangestellte Branche Multimedia» im Sommer 1998 starten.

Die Daten der Einführungskurse des Schuljahrs 1998/1999 entnehmen Sie bitte der übernächsten Ausgabe von FOTOintern.

Der dritte, noch offene Bereich könnte Fotografie oder Bürokommunikation oder anders lauten. Die Fotobranche ist aber wieder einmal gefordert, auch hier den Anschluss nicht zu verpassen.

Was heisst nun «Ausbildungsbereich Fotografie»? Der «Detailhandelsangestellte Branche Multimedia» muss den Computer von Grund auf kennen. Er muss imstande sein, periphere Geräte (Digitalkameras, Scan-

ner, Ausgabemedien usw.) am Computer anzuschliessen und optimal zu konfigurieren. Auch muss er Fehler erkennen und beheben können.

Stellen wir uns nun ein Szenario vor: Firmen, welche auf dem PC-Markt etabliert sind, bilden «Detailhandelsangestellte Branche Multimedia» mit der Zusatzausbildung «Fotografie» aus. Diese Berufsleute wären prädestiniert für den Verkauf von digitalen Kameras und das gesamte, in nächster Zeit zunehmende Zubehörgeschäft. Auch unsere Stammkunden, welche sich einen digitalen Kameraeinsatz (vergleiche FOTOintern 4/98) kaufen, wandern ab zu dem Händler, der einen umfassenden Service bieten kann d.h. in den Bereichen Computer, Software und Fotografie. Sie allein haben es jetzt in der Hand, auf diesen Zug aufzuspringen. Verpassen Sie ihn nicht. Wir sind gerne bereit, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

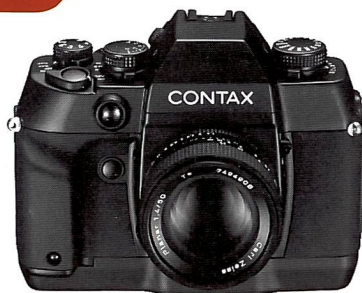
Unsere Dienstleistungen:

- Mithilfe bei Ausstellungen (Gewerbeausstellungen usw.)
- Digitaldemonstrationen in Ihrem Verkaufsgeschäft für Ihre Kundschaft.
- EDV-Schulung in unserem Zentrum oder bei Ihnen vor Ort.
- Vom Grundseminar (Windows) über die wichtigsten Anwenderprogramme (Word, Excel, PowerPoint, Corel) bis hin zur professionellen Software wie QuarkXpress, Illustrator und natürlich ganz besonders Photoshop bieten wir Ihnen alles zu fairen Preisen.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

zef
Zentrum für Foto Video EDV,
Spitzhubelstr. 5, Postfach 648,
6260 Reidermoos
Tel.: 062 / 758 19 56
Fax: 062 / 758 13 50
E-Mail: zef@reiden.ch

ALLE OBJEKTIVE,
die an eine Contax passen,
können jetzt
AUTOFOKUS.



CONTAX AX

**Unglaublich aber wahr
Beweise anfordern bei:**

Yashica AG, 8800 Thalwil

Tel. 01 720 34 34, Fax 01 720 84 83



NEW



plus

Im Anflug: Die farbstarken Umsatzjäger

***Invasion
der Farben***

Machen Sie sich bereit für neue Dimensionen des Abverkaufs. Science Fiction? Nein, Sie sind nicht im falschen Film! Die neue Generation der AGFA Farbfilme ist vielleicht das Schärfste, was die Erde jemals gesehen hat. Brillant und farbtreu werden sie den blauen Planeten erobern. Jetzt ist Ihre Zeit gekommen, Farbe zu bekennen – AGFA.

AGFA 